# Kultur-Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Stipendium

Die Gemeinde Langenargen am Bodensee lost zusammen mit Sponsoren das «Stipendium-Kavalierhaus, Langenargen» aus. Die Ausschreibung wendet sich an Künstlerinnen und Künstler der Sparten Plastik, Malerei, Graphik und Multimediales. Jährlich werden zwei Stipendien, von je drei Monaten, in der Zeit von April bis Juni und August bis Oktober vergeben. Zum Stipendium gehört ein kostenloser Aufenthalt in einer Atelierwohnung im Kavalierhaus, direkt am Bodensee. Dazu kommt ein monatlicher Betrag von 1 500 Franken für die Lebenshaltungskosten, sowie ein einmaliger Materialkostenzuschuss. Informationen für Bewerbungen können beim Bürgermeisteramt Langenargen, Postfach 4273, D-88081 Langenargen angefordert werden.

## «Salzburger Stier 2001»

Der Salzburger Stier ist der «Oscar» für Kabarettisten und eine Gemeinschaftsproduktion von ARD, ORF und Radio DRS. Bei der Ausscheidung trifft sich jeweils die Elite der Kleinkünstler. Franz Hohler war 1982 erster Schweizer Preisträger. Namen wie Elsie Attenhofer, Helen Vita, Emil Steinberger, Ursus & Nadeschkin, Linard Bardill oder Massimo Rocchi zeigen die Bedeutung des Preises. Der Kabarettpreis «Salzburger Stier» wurde dieses Jahr zum 20. Mal vergeben. Die diesjährigen Preisträger heissen Ursus & Nadeschkin aus der Schweiz, ProjektX aus Österreich und Horst Evers aus Deutschland. www.salzburgerstier.at

## Gewinner der Mummenschanz Tickets

Der «Nebelspalter» verloste in der Ausgabe 05/2001 Eintrittskarten für die Mummenschanz Aufführung in Zürich. Die Gewinner konnten sich am Sonntag, 24 Juni, dem ungebrochenen Erfolg der Mummenschanz erfreuen. Je zwei Tickets gewonnen haben: Ruth Roth, Jägerweg 9, 3360 Herzogenbuchsee; Renate Brülhart, Bagerstrasse 3, 3185 Schmitten; Donald Hauri, Kleinzelgli 5, 5623 Boswil. Herzliche Gratulation.

## Cartoon Festival 01

Vom 1. bis 9. September findet in Langnau das «2. Internationale Cartoon Festival» statt. Die Hauptausstellung widmet sich dem Thema «die sieben Todsünden». Für Cartoon Freunde ist der Besuch des Festival ein absolutes Muss. Witzig und originell wurde die Homepage gestaltet, die man unbedingt besuchen sollte. Als kleiner Vorgeschmack auf das Festival, und für alle, die es bis im September nicht mehr erwarten können: www.cartoonlangnau.ch

## Jazz Festival Montreux

Vom 6. bis 21. Juli verwandelt sich Montreux zum 35. Mal in eine Metropole der Musik. Während 16 Tagen gehen an der Genfersee-Riviera Musiker sämtlicher Stilrichtungen aus der ganzen Welt, und über 275 000 Besucher ein und aus. «Unit.Net» stellt sicher, dass Musikfreunde rund um den Globus über Internet simultan mit dabei sein können, wenn Weltstars wie Bob Dylan, B.B. King, Sting, George Duke und Chick Corea mit ihren Darbietungen die Stimmung zum Sieden bringen. www.montreuxjazz.com

## 20 Jahre Gardi Hutter

Vor 20 Jahren hat «Jeanne d'ArPpo – die tapfere Hanna» zum ersten Mal in Mailand ihre dreckige Wäsche der Öffentlichkeit vorgeführt. Auf einer Wiese, anlässlich eines Frühlingsfestes. Es dauerte 40 Minuten. Seither hat sie ihren Wäscheberg in 20 Länder getragen. Sie hat in Garagen und in Schauspielhäusern, in Fabriken und in Konzerthallen über 900 Mal vergeblich gerieben und gebürstet. Jetzt dauert der Waschvorgang 70 bis 90 Minuten, aber sauber ist noch nichts geworden. Mit ihren anderen Solos sind das alles in allem 2298 Clown-Vorstellungen in 20 Jahren. Mit einer kleinen «Jubiläumstournee» feiert sie ihren Bühnengeburtstag und wird schon bald wieder mit einer neuen «Lach-Nummer» viele Bühnen bereichern. Der Tourneeplan ab Herbst 2001 ist unter www.kuenstlerkontakt.ch abrufbar.